

Geistliche Madrigal mit 4. vnd 5. Stimmen.

Auff

Getzo gebräuchliche Itali-
nishe art

Componirt

von

Gabriel Möhlichen / Churf. S.
Alumno Musico.

C A N T U S.

Gedruckt zu Leipzig bey Lorenz Kober / In vor-
vorlegung Gottfri ed Grossens Buchhänd.

Im Jahr / 1619.

Cantus.

I.

r hö re mich wenn ich ruf= se er-
 hö re mich Gott meiner Gerech-
 tigkeit Gott meiner Gerech-
 tigkeit der du mich tröstest der du mich
 tröstest in Angst sey mir ge ne dig sey mir ge ne dig sey mir ge ne dig der du mich
 tröstest in Angst sey mir genedig sey mir gene= dig vnd er hö re mein Ge-
 hett der du mich trö stest in Angst sey mir ge ne dig der du mich
 tröstest

L.

Cantus.

trostest in Angst sey mir ge ne dig. sey mir ge ne dig. ii.

sey mir ge ne dig. vnd er hō re mein Ge bet.

5 Er

II.

Cantus.



Er er hö re mein Wort mercke auff mei ne re

de mercke auff mei ne re de Herr

er hö re mein Wort mercke auff meine Re de ver nim mein schrey en

vernimb mein schrey en mein König vnd mein Gott vernimb

mein schreyen ver nim mein schreyen mein König vnd mein Gott vernimb mein

schrey en mein König vnd mein Gott.

II.

Cantus.


 E wahre mich Gott denn ich trau auff dich
 bewah re mich Gott denn ich trau auff dich denn ich trau
 auff dich ich habe ge sagt zu dem HErren HEr,
 ren ich ha be ge sage zu dem HErren du bist ja der HErr ich ha be ge-
 sagt zu dem HErren ich ha be ge sage zu dem HErren du bist ja
 der HErr.

IV.

Cantus.

auchhet Gott alle Lände
 Lob
 sin get zu Ehren seinen Na-
 men Lobsin get zu
 ehren seinen Na- men Jauchzet Gott alle Jauchzet Gott alle Lan-
 de Lobsin get zu eh- ren sei- nen Namen rühmet ihn Herr- lich
 rühmet ihn Herr- lich rühmet ihn herrlich rühmet ihn Herr-
 lich.

V.

Cantus.



Ach HErr straff mich nicht in dei nem Zo ren Ach
 HErr straff mich nicht in deinem Zo ren ii.
 straff mich nicht in deinem Zo ren
 Ach HErr ii. straff mich nicht in bei nem Zo ren Vad
 züch ti ge mich nicht in dei nem Grimm in deinem Grimm
 HErr sey mit gne dig ii. und züch ti gemlich nicht
 in deinem grimm in deinem grimm HErr sey mit gnedig.
 Gott

VI.

Cantus.

Gott sei mir gnädig ij Gott sei mir gnädig nach
 deiner Güte Gott sei mir gnädig nach deiner Güte nach deiner
 Güte Gott sei mir gnädig Gott sei mir gnädig nach deiner Güte
 ie vnd til ge al le meine Sünde vnd til ge al le meine vnd tilge alle
 meine Sün de nach deiner grossen Wirthesigkeite vnd
 til ge al le meine Sünde nach deiner grossen Wirthesig-
 keit vnd tilge al le mei ne Sünde nach deiner grossen Wirthesig-
 keit nach deiner grossen Wirthesigkeit.

20

Ich

VII.

Cantus.

Ich wil den H̄erren lo ben al- le zeit ich
 wil den H̄erren lo ben si al le zeit sein Lob sol jimmerdar in
 meinem munde seyn Ich wil den Herren loben al le zeit sein Lob sol jimmerdar in
 meinem Munde seyn Sein Lob sol jimmerdar in meinem munde seyn Sein Lob sol
 jimmer dar in meinem Mун de seyn Ich wil den H̄erren lo ben ich
 wil den H̄erre loben al le zeit ich wil den Herren loben si
 al le zeit Sein Lob sol jimmerdar in meinem Munde seyn in meinem
 Mун de seyn.

Nach

VIII.

Cantus.

Ach dir HErr verlan get mich nach dir HErr verlan get mich
 mein Gott ich hoff auff dich Lass mich nicht zu schanden wer-
 den ij zu schanden wer- den Nach dir HErr ver-
 lan get mich ij mein Gott ich hoff auff dich
 nach dir HErr verlan get mich mein Gott ich hoff auff dich Nach dir HErr ver-
 langet mich mein Gott ich hoff auff dich Lass mich nit zu schanden wer- den
 Lass mich nicht zu schanden wer- den.

ij

Groß

IX.

Cantus.

Ros ist der Herr vñ hoch berüme in der stad vñsers
 Son tes vñ hoch berüme in d stat vñsers Got tes Groß ist der
 Herr vñ hoch berüme in der stadt vñsers Sonnes vñsers Sonnes Auff seinem heil gen
 Ver ge auff seinem heiligen Ber ge heiligen Ber
 ge Der Berg Zl on der berg Zl on ist wie ein schön zweig
 lein wie ein sch zwieglein ist wie ein schön zwieglein der berg Zl on / si
 ist wie ein schön zwieg lein / ij.
 ist wie ein schön zwieglein.

Zuff

Auff dich Herr trau e ich mein Gott hilff mir von al len
 meinen ver sol gern mein Gott hilff mir von al len mein
 nen ver sol gern Auff dich Herr trau e ich
 mein Gott hilff mir von al len meinen ver
 sol gern mein Gott hilff mir von allen meinen ver
 sol gern und er ret te mich

XL.

Cantus.

Ich dancke dem Herrn von gan-
 hem Herken von gant-
 hem Herken von ganzem Herzen vnd er geh le al le sei ne Wun-
 der vnd er geh le al le sei ne Wunder si
 Ich frew e mich vnd bin frö-
 lich in dir frölich
 in dir Ich frew e mich vnd bin frö-
 lich in dir vnd lohe deine Ma-
 men Ich frew e mich vnd bin frö-
 lich in dir vnd lo be
 dei-
 nen Namen.

Wie

XII.

Cantus.

Je der Hirsch schreyet nach frischem Wasser schreyet nach fris-
 schē wasser Al so schreyet meine See le Gott zu dir Also schreyet meine See-
 le Gott zu dir Wie der Hirsch schreyet nach frischē was- fer also schreyet
 meine Seele Gott zu dir if also schreyet mein ne
 Seele Gott zu dir Meine See- le meine See-
 le dürstet nach Gott nach de lebendi gen Gott dürstet nach Gott if nach de leben-
 di gen Gott dürstet nach Gott nach dem lebendigen Gott Meine See-
 le dürstet nach Gott if nach dem leben di gen Gott.

XIII.

Cantus.

Ch harre des HErren vnd er nei.
get sich zu mir vnd er nei-
get sich zu
mit Ich har re des HErren vnd er nei.
get sich zu mir
vnd er nei-
get sich zu mir Ich harre des HErren ich har-
re des HErren vñ er nei-
get sich zu mir vñ er nei-
get sich zu
mir vnd neiger sich zu mir vnd er nei-
get sich zu mir.

XIV.

Cantus.

O! dem dem die Überreitung ver ge ben find Wohl dē dē die Über-
 reitung ver ge ben find dem die Überreitung ver ge ben find Wohl dem
 dem die Überreitung ver ge- ben find dem die Sünde bedecker ist dem die
 Sünde be de cker ist Wohl dē dem die Überreitung vergebē find dem die Über-
 reitung dem die Überreitung ver ge- ben find dem die Sünde be-
 de cker ist dem die Sün de be de cker ist
 dem die Sünde be de cker ist dem die Sünde be de cker ist.

E

Du

XV.

Cantus.

Hir te Is ra el hö re Du Hir te Is
 ra el hö re der du Joseph hü test der du Joseph.
 hü test Du Hir te Is ra el hö re der du
 Joseph hü test der du Joseph hü test wie die Scha-
 se der du Joseph hü test wie die Scha- se.

XVI.

Cantus.

Auch sei dem HErrn si
 Jauchzet de HEr-
 ren al le Welt
 Jauchzet jauchzet dem HErrn si
 Jauchzet jauchzet dem Herren al le Welt dienet de HErrn si mit
 frew- den dienet dem Herrn si dienet dem Herrn mit
 frew- den Kommet für sein An gesicht mit fro lo-
 cken si Kommet für sein An ge siche
 mit frolo- cken mit frolo- cken.

E si

Gott

XVII.

Cantus.

Gott sei vns gnädig vnd se-
 gne vns Gott sei vns
 gnädig vnd se-
 gne vns. Er las vns sein anelik leuchten
 ii. Er las vns sein anelik leuch- ten. Er
 las vns sein anelik leuchten. daß wir auff Erden er- ken-nen sei ne We-
 ge. daß wir auff Erden er- ken-nen er- ken-nen sei ne Wege sei-
 ne We- ge daß wir auff Erden er- ken-nen sei ne Wege sei-
 ne We- ge.

Wie

XVIII.

Cantus.

W
ie lieblich sind deine Wohnunge HErr Ze baeth wile
lieblich ij ij sind deine Wohnunge HErr Ze baeth ij

Meine Seele verlan get vnd seh nei sich
nach den Vorhōsen des HErrē nach dē Vorhōsen des HEr- ren met
ne Seele verlanget vnd schner sich meine Seele verlan get vnd seh nei sich
nach dē Vorhōsen des HEr- ren nach dē vorhōse des HEr-
ren ij nach den Vorhōsen des HEr- ren.

E iij.

HErr

XIX.

Cantus.

Herr er hö re mein Gebet ij

Herr er hö re mein Gebet ij

Herr er hö re mein Gebet ij.

bet vernim mein Fle-
hen vernim mein Fle- hen.

Ich

XX.

Cantus.

Ch he be mei ne Au gen auff zu den
Ver- gen Ich he be mei ne Au gen auff
zu den Ver- gen zu den Ver-
gen von welchen mir Hülffe kom met von welchen von
welchen mir Hülffe kom- met von welchen mir Hülffe
von welchen mir Hülffe kom- met.

Geistliche Madrigal mit 4. vnd 5. Stimmen.

Auff
Getzo gebräuchliche Itali-
nische art
Componirt

von
Gabriel Möhlchen / Churf. G.
Alumno Musico,

A L T U S.

Gedruckt zu Leipzig bey Lorenz Röber / In vor-
legung Gottfried Grossens Buchhänd.

Im Jahr / 1619.

I.

Altus.

N hö re mich wann ich ruf- fe Gott meiner Ge-
 rech- nigkeit ge rech tig keit Er hö re mich wann ich
 ruf- se Gott meiner gerech-
 nigkeit der du mich tröstest in angst sey mir genä- dig
 der du mich tröstest in angst sey mir ge nä dig. sey mir ge nä dig
 der du mich tröstest der du mich tröstest in angst sey mir genä- dig vnd er-
 hö re mein Gebet der du mich tröstest in angst sey mir ge nä dig vnd er hö re
 mein

Altus.

mein Geber der du mich trößtest in Angst sey mir ge nä dig der du mich

trößtest in Angst sey mir ge nä dig sey mir ge nä dig vnd er-

hö- re mein Geber.

Ert er hö re mein wort mercke auff meine Re de
Herr

er hö re mein wort mercke auff meine Re de auff

meine Re de HErr er hö re mein wort mercke auff meine Re

de vernim mein schreyen ij.

ver nim mein schreyen mein König vnd mein Gott vnd mein Gott Vern

ni mein schreyen vernim mein schreyen mein König vnd

mein Gott vernim mein schreyen mein König vnd mein Gott.

III.

Altus.

E wahrē mich Gott den ich traw auf dich be wahrē
 re mich Gott den ich traw auf dich ich traw auf dich denn ich
 traw auf dich deit ich traw auf dich
 Ich ha be ge sagt zu dem HErren ich ha be ge sagt zu dem HErr-
 ren dir bist ja der HErr ich ha be gesagt zu dem HErren ich
 ha be ge sagt zu dem Herren du bist ja der HErr ist
 ich ha be ge sagt zu dem HErren ist
 ich ha be ge sagt zu dem HErren du bist ja der HErr.

III.

Altus.

Jauchzet Gott al le Lan-
 de
 Jauchzet Gott al le Lan de Lob sin get zu eh ren seinem Na-
 men Jauchzet Gott al le Lan de Lob sin get zu
 eh ren seinem Namen Jauchzet Gott al le Lan de Lob
 sin get zu eh ren sei nem Na- men rühmet jhn herr-
 lich rühmet jhn herr- lich rühmet jhn
 herr lich.

Ach

v

A. Iclis

Ch Herr straff mich nicht in deinem Zorn

ren Ach Herr straff mich nicht in deinem Zer- ren straff mich nicht in

ren straff mich nicht in

dei- Sie forren Ach Herr straff mich nicht in deinem Zer- ren

straff mich nicht in deinem Zorn — ich bin es ja

züch si gemich nicht in deinem grimmie in deinem grimmie si-

Herr sei mir gnädig Herr sei mir gnädig vnd sich-

ti ge mich nicht in deinem grimme in deine grimme Herr sey mir

gnädig Herr sey mir gnädig.

VI.

Altus.

O du schenke gnädig Gott sei mir gnädig nach deiner Güte
 Gott sei mir gnädig nach deiner Güte nach deiner Güte nach deiner Güte
 Gott sei mir gnädig nach deiner Güte und til ge al le meine Sünde
 und til ge al le meine Sünde und til ge al le meine Sünde
 und til ge al le meine Sünde und til ge al le meine Sünde
 vnd tilge alle meine Sünden nach deiner großen barmherzigkeit

VII.

Altus.

Ich will den H̄erren loben al le zeit al le zeit Ich will den H̄erren
 loben al le zeit ij
 Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn Ich will de H̄ertē loben ij
 al le zeit Sein Lob sol immerdar in meinem munde seyn
 Ich will den H̄erren lo ben al le zeit Ich will den H̄erren lo ben
 ij ij al le zeit Sein
 Lob sol jn mer dar in meinem Munde seyn Sein Lob sol jn mer dar in
 meinem munde seyn Sein Lob sol jn mer dar in meinem munde seyn.

VIII.

Altus.

Ach dir Herr verlan get mich mein Gott ich hoff auff dich Nach
 dir Herr ver lange mich Lass mich nicht zu schandē werden ij
 Lass mich nicht zu schandē werden ij Nach dir
 Herr ver lan get mich ij mein Gott ich
 hoff auff dich mein Gott ich hoff auff dich ij Nach dir Herr ver
 lan get mich mein Gott ich hoff auff dich lass mich nicht zu schanden werden ij
 zu schanden werden.

Groß

IX.

Altus.

Rob ist der HErr vnd hoch berühmt in
 der stadt vnsers Gottes Groß . . . ist der
 HErr vnd hoch berühmt in der stadt vnsers Gottes auff seinē heiligen
 Berge ij auff seinem heiligen Berge Der Berg
 Zi on der berg Zi on ist wie ein schön zweig-
 sein ist wie ein schön zweig- lein ij ist wie ein schön
 Zweigl in Der Berg Zion ij ist wie ein ist wie ein schön zweiglein der Berg
 Zi on ist wie ein schön zweig- lein ist wie ein schön zweig- lein.
 V ij Auff

X.

Altus.

Auf dich Herr trau e ich mein Gott hilf mir von al len
 mei nen Verfol- gern mein Gott hilf mir von al len mei nen Ver-
 fol- gern ii.
 Auf dich Herr
 trau e ich Herr trau e ich mein Gott hilf mir von alle meine Verfol-
 gern Auf dich Herr trau e ich mein Gott hilf mir von allen meine Verfolgern ii
 meinen Verfolgern und er-
 te mich.

Eh dancke dem Herrn von ganzem herzen | vnd er
 zeh le al se sei ne Wun- der Ich dankte dem Herrn vnd er zeh le al se
 seine wunder vnd erzehle al se sei ne Wun- der alle sei-
 ne wunder Ich freue mich vñ bin frö- lich in dir Ich freue mich
 vnd bin frö- lich in dir Ich freue mich vnd bin frölich ich freue mich vñ bin
 frölich in dir vnd lo be dei nen Na- men Ich freue
 mich Ich freue mich vnd bin frö- lich in dir vnd lo be
 dei nen Namen.

XII.

Altus.

Je der Hirsch schreyet nach frischē wasser al so schreyet meine seele
 Gott zu dir ij. Wie d Hirsch schreyet nach frischē was-
 ser also schreyet meine See le Gott zu dir al so schreyet meine See-
 Je Gott zu dir ij also schreyet meine See le
 ij Meine See- se ij
 dürstet nach Gott ij nach dē leben di- gē gon dürstet nach G. nach dē leben
 di gē Gon dürstet nach Gott ij Meine See- le dürstet n. Gott
 nach dē lebendigē Gott dürstet n. G. ij dürstet nach G. nach dē lebendi gen Gott.
 Ich

XIII.

Altus.

Ch har re des Her- ren vnd er
 net- get sich zu mir Ich harre des HEr-
 ren vnd er nei- get sich zu mir vñ er nei-
 get sich zu mir vnd er nei- get sich zu mir Ich harre des HEr-
 ren Ich harre des Herren vnd er nei- get sich zu
 mir vnd er nei- get sich zu mir vñ neige-
 sch zu mir vnd er nei- get sich zu mir.

XIV.

Altus.

Ol dem dē die übertragung ver ge ben sind Wol dē dē die über-
 treitung dem die v ber treitung verge ben sind dem die v ber treitung ij
 dem die v ber treitung ij : vergeben sind dem die Sünde bedecket
 ist dem die Sünde be de cker ist ij Wol
 dem dem die übertragung vergebe sind ij dem die über trei-
 tung verge ben sind dē die v ber trei umg ver ge ben sind dē die sünde bedecker ist
 dem die Sünde be de cker ist ij dem die Sünde be
 de cker ist dem die Sünde dem die Sünde be decker ist.

Du

XV.

Altus.

V. Hir se Is ra el hö re ij
 der du Jo seph hū rest ij der du
 Joseph hū rest der du Jo seph hū rest Du Hir se
 Is ra el hö re der du Joseph hū rest wie
 die Schaffe wie die Scha fe Der du Jo seph hū
 wie die Scha fe.

XVI.

Altus,

Jauchzet dem Herren Jauchzet dem H̄er-

ren als le Welt Jauchzet dem H̄er- ren dem Herren als le Welt

Jauchzet jauchzet dem H̄erren als le Welt die net dem Herrn mit freuden

dienet dem Herrn dienet dem Herrn ij. dienet dem Herrn mit freu-

den Kommet für sein An gesicht mit fro lo- cken ij.

Kommet für sein An gesicht mit fro lo- cken ij.

mit frolo- cken mit frolocken mit frolo- cken.

Gott

XVII.

Altus.

Gott sey vns gnå dig vnd se- gne vns iß

 Gott sey vns gnå dig vnd se- gne vns

 Er laß vns sein anlis Er laß vns sein anlis leuch- ten iß

 Er laß vns sein anlis leuch- ten Er laß vns sein an lis leuchten

 daß wir auff Erden er kennen sei ne Wege

 daß wir auff Erden er kennen sei ne Wege sei ne We- ge

 daß wir auff Erden er kennen daß wir auff Erden er ken nen sei ne

 Wege sei ne Wege.

E iß

Wie

XVIII.

Altus.

Ge lieb- lich find deine wortunge HErr Ze ba-
 oih wie lieb- lich ij. wie lieblich find deine woh nun ge
 find dei ne Wohnunge HErr Ze ba oih Meine See le ver lan get end
 sch net sich nach den vorhöfen des Her- ren ij.
 Meine See le ver lan get nach den Vor hō fen des HErren nach den Vor-
 hō fen des HErren ij. nach den Vorhō fen des
 HEr- ren.

HERE

XIX.

Altus.

Erlöser höre mein Gebet ij

Herr er höre mein Gebet ij

Herr er höre mein Gebet ver nim mein

flehen vernim mein flehen ij

mein flehen.

Sch he be mei ne Au- gen auff zu den
 Bergen Sch he be mei ne Au gen auff zu den Ber-
 gen zu den Ber- gen zu den Ber-
 gen von welchen mir Hülffe kommt von welchen
 mir Hülffe kom- met von welchen mir Hülffe kom met von
 welchen mir Hülffe von wel chen mir Hülffe von welchen mir Hülffe
 von welchen mir Hülffe kommt.



Geistliche Madrigal mit 4 vnd 5 Stimmen.

Auff
Neue vnd heutiges tages vblische
Italianische art gestellte

Durch
Gabriel Moltch / Michael Moltchs /
Churfürstl. Sächs. Instrumenteinstens
vnd Cammer Musici Gesell
zu Dresden.

T E N O R.

Gedruckt zu Leipzig bey Lorenz Reber /
In vorlegung Gottfried Grossens
Buchhändl.

Im Jahr M.DC.XX.

I N D E X.

Erböre mich wann ich rufse	1.
Herr erhöre mein Wort	2.
Bewahre mich Gott	3.
Gauchzet Gott alle Lände	4.
Ach Herr straff mich nicht in deinem Zorn	5.
Gott sey mir gnedig	6.
Ich wil den Herrn loben allezeit	7.
Nach dir Herr verlanget mich	8.
Gross ist der Herr und hoch berümt	9.
Auff dich Herr trauere ich	10.
Ich dancke dem Herrn	11.
Wie der Hirsch schreyet	12.
Ich harre des Herrn	13.
Wohl dem dem die Übertretung	14.
Die Hirte Israel höre	15.
Gauchzet dem Herrn	16.
Gott sey uns gnedig	17.
Wie lieblich sind deine Wohnung	18.
Herr erhöre mein gebet	19.
Ich heb' meine Augen auf	20.



Dem Durchlauchtigsten

Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn
Johann Georgen / Herzogen zu Sachsen / Gü-
lich / Cleve vnd Berg / des Heiligen Römischen Reichs Erz-
marschalln vnd Thurfürsten / Landgrafen in Düringen / Marg-
grafen zu Meissen / vnd Burggrafen zu Magdeburg / Grafen
zu der Marck vnd Ravenspurg / Herrn zu Ra-
enstein / Meinem gnedigsten Herrn /

Wünsche von dem Allmechtigen Gott / Ich aus unterthänigster pflicht-
schuldigkeit / langes leben / glückselige Regierung / vnd alle an-
dere zeitliche vnd Ewige Wohlfarth / in diesem Neuen angehen-
den / vnd vielen folgenden Jahren / Rechst erbietung meiner un-
terthänigsten gehorsambsten dienste.

 Durchlauchtigster / Hochgeborener
Thurfürst / Gnediger Herr / Ob ich mich wol
viel zu unwürdig achte / E. Thurf. Gn. anzusprechen /
weiln derselben / als eines Mächtigen vnd Hochbe-
rumbten Potentatens im Heiligen Römischen
Reich / Thurfürstliche Hoheit / auch wol andere / die
weit mehr sind / als ich / in dergleichen fürhaben furchtsam vnd
blöde machen.

Demnach aber mir nicht verborgen / daß Ewer Thurf. Gn. ganz
gnedigist / vnd gerne hören / auch die geringsten / so bey Ewer Thurf.
Gn. sich unterthänigt anmelden / Als hab ich mich endlich erfühnet /
Ewer Thurf. Gn. in tieffster Demut / vnd gehorsamster unterthän-
igkeit / hiermit anzureden / vnd alleine gegen Ewer Thurf. Gn. mit
Präsentirung folgender meiner Musicalischen exercitien / (die durch
trewe unterweisung Ewerer Thurf. Gn. Componistens vnd Capel-
meisters Heinrich Schützen / ich eine zeitlang zu Dresden getrieben /)

meich vnterthengstes Hauses zu bedencken für die h[er]be große Chur-
fürstliche Stad / die Ewer Churf. Gn. nicht allein meinem lieben Va-
ter (der nu über die dreissig Jahr dem Hochloblichsten Haß Sachsen
als ein Instrumentist vnd CammerMusicus, vnterthenigst gedienet) /
Spindern auch mir vnuwürdigsten / vielfältig bezeiget / Insonderheit
aber / daß E. Churf. Gn. mir so milden unterhalt in frembden Lan-
den / zu fernerer Continirung vnd begreiffung allerhand solcher
Exercition / mit welchen in künftig / Ewer Churf. Gn. vnd dero hoch-
loblichen Churfürstlichen Jungen Herrschafft / ich vnterthänigst auff-
zuwarten begehre / in Newigkeit gnedigst bewilligt. Mit worten
zwar / kan ich die schuldigste dankbarkeit nicht leisten / Ich lebe aber
der vnterthänigsten zuversicht / daß Ewer Churf. Gn. mein vnterthe-
nigstes dankbares gemuth Ihr gnedigst werden gefallen lassen / vnd
obgedachte meine Erstlinge der Musicalischen Vocal Exercition / mit
Churfürstlichen Gnaden / an vnd aufzunehmen.

Gegen Ewer Churf. Gn. verpflichte ich mich darneben / noch-
malm / billich / vnd willig / daß die zeit meines lebens / die erwiesene hohe
Churfürstliche Gnäd / mit meinen vnterthengst Diensten / vmb
Ewer Churf. Gn. vnd dero Churfürstliche Jungs Herrschafft / vnter-
thengst zugeschulden / ich mich eusserstes fleisses bemühen wil. Bit-
te auch schieflichen / in gehorsambster vnterthengst / es gerühen
Ewer Churf. Gn. hinsühero / wie biszhero / meines lieben Vaters / vnd
mein gnedigster Churfürst vnd Herr zu sehn vnd zu bleibben.

Dem Allmechägen Betrewen Barmherzigen Gott / Ewer
Churf. Gn. zu Väterlicher behütung / vnd bewahrung / deinügt
Geschrieben zu Florenz / den 1. Januarij, Anno 1. 619.

Ewer Churf. Gn.

Vnterthängster gehorsambster vnd
verpflichtester Knecht
weil ich lebe

Gabriel Mölich.

Tenor.

I.

Höre mich wann ich rufe se Gott meiner ge-
reich-tigkeit Erhöre mich wann ich rufe se wann ich rufe
Gott meiner gerech-tigkeit Der du mich trö-
stest Der du mich tröstest in angst se mit gedenk der du mich tröstest in
in angst se mir ge ne dig sen mir gedenk Der du mich tröstest in angst se
mir ge ne dig vnd er höre mein ge bet Der du mich
tröstest in angst se mir ge ne dig sen mir gedenk
vnd er höre mein ge bet

II.

Tenor.

Er erhöre meine Worte. mercke aufs meine Re-

de mercke aufs meine Rede. Herr er höre

meine Worte mercke aufs meine Re- de Ber-

nimm mein schreyen si Ber nimm mein schreyen mein König

nig und mein Gott Ber nimm mein schreyen Ber nimm mein schrey - en

mein König und mein Gott Ber nimm mein schreyen mein König

und mein Gott.

Gewahre

III.

Tenor.

Ge wah re mich Gott is
 Be wah
 re mich Gott den ich traw auf dich denn ich traw auf dich
 Be wah re mich Gott is denn ich traw auf dich
 Ich ha be ge sage in dem HErren Ich ha be ge sage zu dem HEr-
 ren du bist ja der HErr du bist ja der HErr Ich habe ge sage zu dem
 HEr-ren du bist ja der HErr du bist ja der HErr.

IV.

Tenor.

Auch hei Gott alle Lan de al le Lan de Jauchzer Gott

al le Lan de al le Lan de Lob sin get zu ch ren sei nem

Namen Lob sin get zu ch ren sei nem Na men Lob sin

get zu ch ren sei nem Na men Lob sin get zu ch ren sei

nem Namen rüh met jhn herr lich rüh met jhn herr

lich jhn heerlich rühmet jhn herr lich rühmet jhn herr lich

V.

Tenor.

Ach HErr straff mich nicht in deinem Zoren straff mich
 nicht in deinem Zoren

Ach HErr straff mich nicht in deinem Zoren Ach HErr straff mich nicht in
 deinem Zoren und auch ic ge mich nicht in dei new Grimme

und auch ic ge mich nicht in deinem grim - me HErr sey mir
 gne - dig HErr sey mir gne dig und auch ic
 ge mich nicht in deinem Grim - me HErr sey mir gne dig

HErr sey mir gne dig.

Gott

VI.

Tenor.

G. W.
 Oit sey mir gne-
 dig. ij
 nach deiner güt. te. Gott sey mir gne-
 dig. ij
 nach deiner güt. te. ij. Gott sey mir
 gnedig. nach deiner güt. te. ij. nach deiner
 güt. se vnd til ge al le met ne. Sün-
 de vnd.
 til ge al le met ne. Sünde. ij. nach deiner
 grossen armher-
 nigkeit nach dei ner grossen barmhe-

zig leit vnd til ge al le meine Sünde vnd til ge al le meine Sün de

nach dei ner grof sen bartmherigkeit.

nach dei ner grossen bartmhet - zig leit.

b ij

Ich

VII.

Tenor.

Ich will den Herrn loben al- le zeit: Ich will den
 Herrn loben al- le zeit: Ich will den
 Herrn loben al- le zeit: Sein lob soll
 mir dar in meinem munde seyn. Ich will den Herrn loben
 al- le zeit: Sein lob soll immer dar in meinem
 munde seyn. Sein lob soll mir dar in meinem munde seyn in meinem
 munde seyn. Ich will den Herrn loben al- le zeit: Ich



Ich will den HErrnen loben

lezen Sein lob selhn mer dar in mei nem mun de seyn Sein lob sol jm mer

dar in mei nem mun de seyn Sein lob sol jm mer dar in mei nem

mun de seyn

b iii

Nach

VIII.

Tenor.

Ach dir Herr ver lan - ger mich mein Gott ich hoff
 auff dich Nach dir Herr ver lan get mich mein Gott ich hoff auff
 dich mein Gott ich hoff auff dich Laß mich nicht zu schanden wer -
 den Laß mich
 nicht zu schanden wer - den zu schanden wer - den mein
 Gott ich hoff auff dich mein Gott ich hoff auff dich ij
 Nach dir Herr ver lan get mich mein Gott ich hoff auff

dich Ich - hoff auf dich mein Gott ich hoff auf dich

Läß mich nicht zu schan den wer- den Läß mich

nicht zu schanden wer dem.

Groß

IX.

Tenor.

Ros ist der Herr vnd hoch berühmte in
 der Stadt unsers Goe- tes vnd hoch berühmte in der Stadt
 unsers Got - es si
 Gros ist der Herr vnd hoch berühmte in der Stadt unsers
 Got - es vnd hoch berühmte vnd hoch berühmte in der Stadt unsers
 Got - es Auf seinem hei li gen Berg Auf seinem hei li gen
 Berg Der Berg Bl en

ist wie ein schön Zweiglein ij ist wie ein schön

Zweig lein ij ist wie ein schön Zweiglein ij

wie ein schön Zweiglein Der Berg Zi-

on Der Berg Zi- on ist wie ein schön

Zweiglein ij

X.

Tenor.

A musical score for the Tenor part, featuring four staves of music. The lyrics are written below each staff. The first staff begins with "Auff dich Herr trave ich mein Gott hilff mir von". The second staff continues with "al len meinen Verfolgern mein Gott hilff mir von allen meinen Verfolgern Auff". The third staff begins with "dich Herr trave ich mein Gott hilff mir von allen meinen Verfolgern". The fourth staff concludes with "Auff dich Herr trave ich mein Gott hilff mir von al len meinen Verfolgern mein Gott hilff mir von al len meinen Verfolgern und er ret te mich." The music consists of vertical stems with diamond-shaped heads, typical of early printed music notation.

Ich

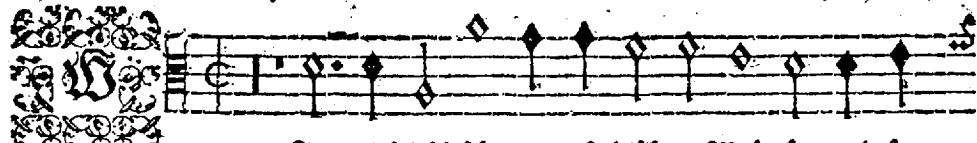
XI.

Tenor.

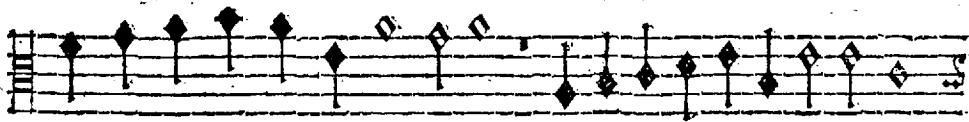
Ich dancke dem Herrn von ganzem her -
 gen Ich dancke dem Herrn von gan - nem her gen Und er zeh le al se setz
 ne Wun - der vnd er zeh le al se setz ne Wun - det,
 Ich freue mich vnd bin frö - lich in dir Ich freue mich vnd bin frö
 lich in dir Ich freue mich vnd bin frölich in dir Und so be
 dei nen Na men Ich freue mich vnd bin frölich ij
 in dir Und so be dei nen Na - men.

XII.

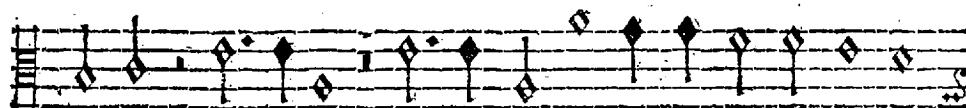
Tenor.



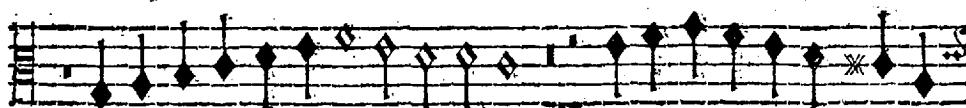
Wie der Hirsch schreyet nach frischem Was ser al so



schreyet mein ne See le Gott zu dir ii:



Wie der Hirsch Wie der Hirsch schreyet nach frischem Was ser



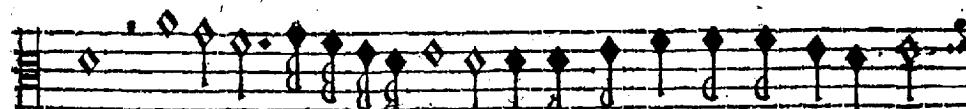
al so schreyet meine See le Gott zu dir ii:



al so schreyet meine See le Gott zu dir Mein



ne See - le dür ster nach Gott nach dem le hen di gen



Gott Meine See - le dür ster nach Gott nach dem le hen di

gen Gott dir sei nach Gott nach dem le ben di - gen Gott
Mei ne See - le dürstet nach Gott
nach dem le ben di gen Geis dürstet nach Gott nach dem
le ben di gen Gott.

c iii

Ich

XIII.

Tenor.

Ich har re des Herren Und er nei -

get sich zu mir Ich har re des Herren Ich har re des Herren

Und er nei - get sich zu mir Und er nei -

get sich zu mir Ich har re des Herren si

Und er nei - get sich zu mir Und er nei -

get sich zu mir er nei -

get sich zu

mitr Und er nei -

get sich zu mitr.

Vol.

XIV.

Tenor.

1. **W**idem dem die W̄ ber tre tung ver ge ben sind Wol
 dem dem die W̄ ber tre tung ver ge ben sind ver ge ber sind
 dem die W̄ ber tre tung ist . . . dem die W̄ ber
 tre tung ver ge ben sind dem die Sün de be de cker ist
 dem die Sün de be de cker ist Wol dem Wol dem dem die W̄ ber tre
 tung ver ge ben sind dem die W̄ ber tre tung ist . . .
 ver ge ben sind dem die Sün de be de cker ist

dem die Sün de he de cker ist

dem die Sün de dem die Sün de dem die Sün de he de cker he

de cker ist.

Du Hir-

X.V.

Tenor.

Tenor.
 Du Hir se Isa el hö re der du Joseph hū rest ij
 Joseph hū rest der du Joseph hū rest ij
 Du Hir se Isa el hö re der du Joseph hū rest der du
 Joseph hū rest ij Der du Joseph hū rest wie die
 Scha se der du Joseph hū rest ij wie die
 Scha se.

XVI.

Tenor.

Gott

XVII.

Tenor.

Ott sen vns gnedig vnd se - gne vns ij
 Gott sey vns gnedig vnd se - gne vns
 Er laß vns sein Antliz leuch - ten ij
 Er laß vns sein Antliz leuch - ten ij
 Dass wir auff Erden erken nen sei ne We ge ij
 Dass wir auff Erden erken nen sei ne We ge
 erkennen seine We ge Dass wir auff Erden erkennen sei ne We ge.

ij

Wie

XVIII.

Tenor.

Je lieb - lich sind dei ne Woh nung e H Er re.
 Je - ba o h Wie lieblich i j
 Wie lieblich sind dei ne Woh nung e H Er re Je - ba o h
 Meine See le ver lan get vnd sch - net sich Meine Seele ver -
 lan get vnd sch net sich nach den Vor hofen des Her ren nach den vor hofen des
 H Eren i j nach den Vor hofen des Her ren
 nach den Vor hofen des Her ren

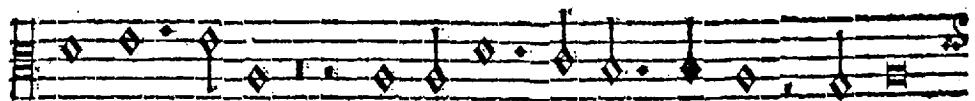
H Er

XIX.

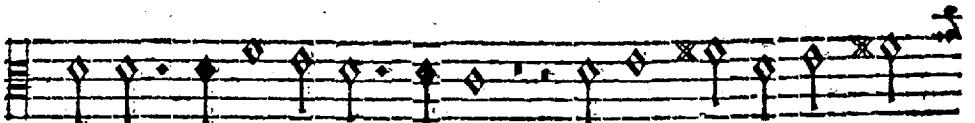
Tenor.



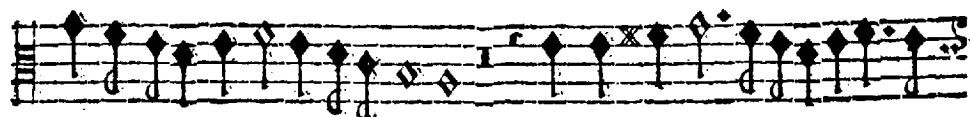
Herr er hö re mein ge bet ij.



mein: ge bet: Herr er hö re mein: ge bet mein ge-



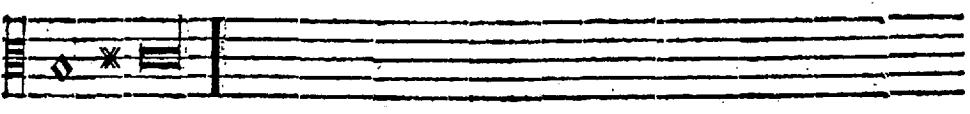
bet: Herr er hö re mein ge bet: mein ge: bet Vernim mein



fle- hen: Vernim mein fle -



hen: Vernim mein fle -



hen.

d iii

Ich

XX.

Tenor.

Ch he be mei ne Au - gen auf zu den
 Ber - gen den Bergen Ich he be mei ne Au gen auf
 Ich he be mei ne Augen auf Ich he be
 mei ne Augen auf zu den Ber - gen von welchen mir hülffe
 kom met sij von welchen mir hülffe von
 welchen mir hülffe kommt von welchen mir hülffe hülffe kom met von
 welchen mir hülffe von welchen mir hülffe kom - met.

Geistliche Madrigal mit 4. vnd 5. Stimmen.

Auff

Jetzo gebräuchliche Italiensche art

Componirt

von

Gabriel Wöhlichen / Churf. S.
Alumno Musico.

B A S S U S.

Gedruckt zu Leipzig bey Lorenz Kober / In vorlegung Gottfried Grossens Buchhänd.

Im Jahr / 1619.

R hö re mich wann ich ru-
 fe Gott meiner ge-
 rech-
 tigkeit Erhöre mich wann ich ruf-
 fe Gott meiner gerech-
 tigkeit Der du mich
 trostest in angst sey mir gene-
 dig der du mich trostest in angst sey mir ge-
 ne dig der du mich trostest in angst sey mir genedig ij
 vnd er höre mein ge bet der du mich
 tröstest in angst sey mir ge ne dig sen mir ge ne dig vnd er hö-
 re mein ge bet.

II.

Bassus,


 Err er hö remein Worl mercke auff meine Re-
 de mercke auff mei ne Re de ij
 mer cle auff mei ne Re de vernim mein schrey-
 en ij mein König vnd mein Gott ver-
 nim mein schrey-en mein König vñ mein Gott vernim mein schreyen mein König
 vnd mein Gott.

Bewahre

III.

Bassus.

Ewahre mich Gott denn ich trau auf dich bewahre mich Gott
 denn ich trau auf dich denn ich trau auf dich Ich
 habe gesagt zu deß Herrn ich habe gesagt zu deß Herrn du bist ja der Herrich
 ha be ge sage zu dem Herr ren du bist ja der Herr ich habe gesagt zu dem
 Herren ist ich habe gesagt zu dem Herren ist
 du bist ja der Herr.

a iii

Gauchzett

IV.

Bassus.

Auchet Gott alle Lan- de ij
 Lob sin get zu eh ren seinem Namen Jauchzet Gott al le
 Lan - de Lob singet zu eh ren sei nem Na- men Lob
 sin get zu eh ren sei nem Na- men rühmet ihn herr-
 lich rühmet ihn herrlich ij
 rüh met ihn herrlich.

Ach

V.

Bassus.



Ach Herr straff mich nicht in dei nem Zoren.



Ach Herr straff mich nicht in deinem Zoren.



Ach Herr straff mich nicht in deinem Zoren.



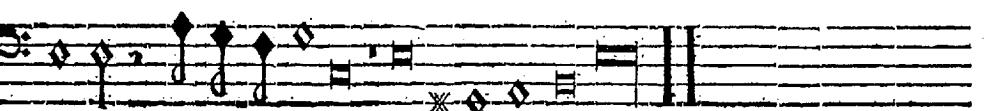
Ach Herr straff mich nicht in deinem Zoren. Und



jüch si ge mich nicht in deinem Grimme.



Herr sei mir gnedig Und jüch si ge mich nicht in deinem



Grimme. Und

Herr sei mir gnedig.

VI.

Bassus.

Du schen mir gnädig Gott sey mit gnedig
 Gott sey mir gnedig nach deiner güte nach deiner güte Gott sey mir gne-
 dig nach deiner güte vnd tilge alle meine Sünden vnd tilge alle mei-
 ne Sünde nach deiner grossen barmherzigkeit vnd tilge alle meine sun-
 de
 ii. nach deiner grossen barmherzigkeit nach
 deiner grossen Barmherzigkeit.

Joh

VII.

Bassus.

The image shows a musical score for the bassus part, consisting of six staves of music. The music is written in common time with a key signature of one sharp. The lyrics are in German and are repeated multiple times. The lyrics are as follows:

 Ich will den Herren loben al le zeit ij

 Ich will den Herren loben al le zeit ij

 Sein lob sol jm mer dar in meinem Munde seyn

 Sein lob sol jm mer dar in mein em Munde seyn ij

 Ich will den Herren loben Ich

 will den Herren lo ben ij Ich will den Herren lo ben

 al le zeit Sein lob sol jm mer dar in mein em mun de seyn Sein

 lob sol jm mer dar in meinem munde seyn.

VIII.

Bassus.

Ach dir HErr verlanger mich mein Gott ich hoff auf
 dich mein Gott ich hoff auf dich Lass mich nicht zu schanden wer den
 den wer den mein Gott ich hoff auf dich ij
 Nach dir HErr verlant get mich mein Gott ich hoff auf dich ij
 Lass mich nicht zu schanden werden zu schan-
 den wer den.

Groß

IX.

Bassus.

Ros ist der Herr vñ hoch berümbt in s Stadt
 unsers Got- ues Groß ist der Herr vnd hoch be-
 rümbt in der Stadt unsers Got- res auf seinem hei ll gen Ber- ge
 auf seinem hei li gen Ber- ge Ber- ge Der Berg Zi-
 on ist wie ein schön Zweig- lein ist wie ein schön Zweiglein ij
 ist wie ein schön Zweiglein ij ist wie ein schön Zweig- lein
 Der Berg Zi- on ist wie ein schön Zweiglein ij
 ist wie ein schön Zweiglein.

b ij

Auff

X.

Bassus.

A musical score for the basso continuo part of a composition. It consists of four staves of music, each with a different bass clef (F, C, G, C). The music is written in common time. The lyrics are in German and are distributed across the staves. The first staff starts with "Auf dich Herr trau' ich mein Gott hilf' mir von". The second staff continues with "al sen mei nen Verfolgern". The third staff begins with "mein Gott hilf' mir von al sen meinen Verfolgern". The fourth staff starts with "ij mein Gott hilf' mir von allen". The fifth staff begins with "meinen Verfolgern". The sixth staff starts with "gern mein Gott hilf' mir von allen meinen Verfolgern". The seventh staff starts with "sol gern und er ret te mich..". The score includes various musical markings such as diamonds, asterisks, and a double bar line with repeat dots.

Ich

XI.

Basius.

Ch danke: Und er zeh le al le sei ne Wun der Ich
dancke dem HErrn von ganzem her sen Ich dancke dem HErrn von gan-

zem her sen und er zeh le al le sei ne Wunder sei ne Wunder

Ich freue mich vnd bin frölich in dir ij:

Ich freue mich vnd bin frölich in dir vnd lo be dei nen Na-

men: Ich freue mich vnd bin frölich in dir vnd lo be

dei nen Namen:

XII.

Bassus.

Ge der Hirsch : Al so schreyet mei ne See le Gott zu dir Wie der
 Hirsch schreyet nach frischem Wasser Wie der Hirsch schreyet nach frischem Was-
 ser Al so schreyet mei ne See le Gott zu dir ij
 Al so schreyet met ne
 Seele Gott zu dir Meine See - le ij
 dürstet nach Gott nach dem le ben di gen Gott Meine
 See - le dürstet nach Gott nach dem le ben di gen Gott dürstet nach
 Gott ij nach dem le ben di gen Gott.

Ich

XIII.

Bassus.

Ich harre des Herren Wundernein-
 geit sich zu mir. Ich harre des Herren Wundernein-
 geit sich zu mir. Ich harre des Herren Wundernein-
 geit sich zu mir. Ich harre des Herren Wundernein-
 geit sich zu mir.

XIV.

Bassus.

O! dem dem die Übertre tung ver ge ben sind Wol
 dem dem die Übertre tung ver ge ben sind dem die Über
 treung si ver ge ben sind dem die Sünde be
 de cket ist dem die Sünde be de cket ist Woldem dem die Über
 treung verge ben sind dem die Übertreung ver
 ge ben sind dem die Sünde be de cket ist be de cket ist dem die
 Sünde be de cket ist dem die Sünde be de cket ist.

XV.

Bassus.

W hir se Iſra el hö re Der du Jo ſeph
hū iſt Der du Jo ſeph hū iſt ij

DU hir se Iſra el hö re Der du Jo ſeph hū iſt
ij wie die Scha fe ij

wie die Scha fe.

XVI.

Bassus.

Auchsei dem HErrn Jauchsei dem HErrn
 ren al se Welt Jauchsei Jauchsei dem HErrn Jauchsei Jauchsei dem
 HErrn al se Welt Dienet dem HErrn ij. Dienet dem.
 HErrn mit freu - den Kommet für sein An gesicht Kommet
 für sein An gesicht mit frolo - den Komme
 met für sein An gesicht mit frolo -
 den.

Gott

XVII.

Bassus.

Ott sey vns gne dig vnd se- gne vns vnd
 se gne vns Goet sey vns gnedig vnd se gne vns Er las vns sein Ant lich-
 leuchten ij Er las vns sein Antlisch leuch- ten
 Das wir auf Erden er ken nen sei ne We- ge sei ne Wege
 Das wir auf Erden er ken nen sei ne Wege sei ne Wege
 Das wir auf Erden er kennet sei ne We ge.

c ij

Wie

XVIII.

Bassus.


 Wie lieb - lich sind dei ne Woh nun ge
 Herr Ze ba oih Wie lieb - lich Wie lieblich ij
 Wie lieb lich sind dei ne Woh nun ge Herr re Ze ba oih
 Meine Seele verlanget vnd sehnet sich nach den Vorhößen des Herr -
 ren Meine Seele verlanget vnd sehnet sich nach den Vorhößen des
 Herr - ren nach den Vorhößen des Herr - ren.

Herr

XIX.

Bassus.

Erl er hö re mein ge bet ij

Herr er hö re mein ge bet ij

mein ge bet mein ge bet Ver nim mein fle-

hen. Vernim mein fle- hen.

XX.

Bassus.

Eh he be meine Au gen auf
zu den Ber - gen
von welchen mir hülffe kommt
met
von welchen mir hülffe kommt
von welchen mir hülffe kommt
kom mei.

Geistliche Madrigal mit 4. vnd 5. Stimmen.

Auff

Getzo gebräuchliche Italiæ-
nische art

Componirt

von

Gabriel Möhlichen / Churf. S.
Alumgo Musico.

Q V I N T U S.

Gedruckt zu Leipzig bey Lorenz Kober / In vor-
legung Gottfried Grossens Buchhänd.

Im Jahr / 1619.

XV.

Quintus.

B Hir te Is ra el hö re ij

der du Joseph hü rest ij der du

Joseph hü rest der du Joseph hü rest Du Hir te Is ra el

hö re der du Joseph hü rest der du Joseph hü rest wie die

Schafe Der du Joseph hü rest wie die Schafe

wie die Scha fe ij wie die Schafe.

XVI.

Quintus,

Auchhet dem HErren ij al-

le Welt Jauchhet jauchhet dem HErren Jauchhet jauchhet dem HErren

al le Welt dienet dem HErrn ij dienet de HErrn ij

die net dem HErrn die net dem HErrn mit frewden Kommet für sein

An ge sicht ij mit fro lo- cken

mit fro lo- cken ij

mit frolo- cken mit frolo- cken.

XVII.

Quintus,

Gott sey vns gnädig vnd se- gne vns Gott sey vns gnädig
 Gott sey vns gnädig vnd se- gne vns Er laß vns sein anlich leuchten
 ij. Er laß vns sein Anlich leuchten ij
 Er laß vns sein Anlich leuch- ten daß wir auf Erden er-
 kennet sei ne Wege daß wir auf Erden er- kennet sei ne We-
 ge ij. daß wir auf
 Erden er- ken nen sei ne We- ge sei ne We- ge

XVIII.

Quintus,



XIX.

Quintus.

Herr er höre mein Gebet

 Herr er höre mein Gebet

 Herr er höre mein Gebet

 vernim mein flehen

 vernim mein flehen

 vernim mein flehen.

Ich

XX.

Quintus.

Eh he be mei ne Au- gen auff ii
 in den Ber- gen Ich he be
 mei ne Au gen auff in den Ber- gen von wel-
 chen mir Hülf se köm met von wel chen mir Hülf se köm met
 von welchen mir Hülf se köm met von welchen mir
 Hülf se köm met.